Der Ausschussvorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt mit Hinweis auf die Vorlage auf und merkt an, dass das Wort Relaunch durch das deutsche Wort Neustart ersetzt werden sollte. Ferner wird auch zu diesem Tagesordnungspunkt entschieden, diesen nicht als gesonderten TOP im Samtgemeindeausschuss und Samtgemeinderat zu behandeln.

Der Ausschussvorsitzende bittet dann Herrn Beelmann, den modifizierten Markenauftritt vorzustellen. Hierzu weist Herr Beelmann zunächst darauf hin, dass es in den Mitgliedsgemeinden inzwischen verschiedenste Flyer und Formate für die touristischen Angebote gibt und man sich aufgrund dieser teilweise unübersichtlichen und auch uneinheitlichen Vielfalt dieses Themas angenommen habe. Hier sei man auf dem Weg, einheitliche aber doch auf jede Gemeinde zugeschnittene neue Flyer zu erstellen. Die erste Seite dieses Flyers wurde bereits in Absprache mit den Bürgermeistern als Arbeitsgrundlage erstellt, die Herr Beelmann dem Ausschuss präsentiert. Ferner wurde schon ein kompletter Flyer für die Gemeinde Ankum als weitere Arbeitsgrundlage entwickelt, der in entsprechend angepasster Form nun für jede Mitgliedsgemeinde erstellt werden soll. Im neuen Flyer soll ferner auf der letzten Seite eine Tasche eingefügt werden, in die dann verschiedene weitere Flyer für besondere Angebote im Ort eingefügt werden können. Durch die einheitliche Darstellung der touristischen Angebote in der Samtgemeinde Bersenbrück soll ein einheitliches Profil und damit eine bessere Positionierung erreicht werden.

Dieses Thema wurde auch bei der Gestaltung der Anzeigen aufgegriffen und eine Neugestaltung vorgenommen, die Herr Beelmann ebenfalls präsentiert.

Ferner wird derzeit ein neuer Internetauftritt im Bereich Tourismus erstellt. Dieser soll zu den Osterferien fertiggestellt sein, so dass Herr Beelmann bei der nächsten Sitzung dann die neuen Internetseiten vorstellen wird.

Hierzu fragt Ratsherr Raming an, ob sich der neue Internetauftritt wie bisher auf der Homepage der Samtgemeinde befinden wird oder ob es sich um eine eigene Homepage handelt.

Dazu führt Herr Beelmann aus, dass es sich um eine eigene Internetseite handeln wird, die dann auch durch die Mitarbeiter im Tourismusbüro stetig gepflegt werden soll. Natürlich kann diese auch über die Homepage der Samtgemeinde erreicht werden.

Ratsherr Raming fragt dazu noch an, ob das unter dem Oberbegriff „Tourismus Artland“ oder unter „Tourismus Samtgemeinde Bersenbrück“ laufen wird. Herr Beelmann erläutert dazu, dass der neue Internetauftritt unter dem Namen der Samtgemeinde Bersenbrück geführt wird. Dr. Baier führt dazu aus, dass die Vermarktung des Begriffs „Artland“ tendenziell wohl nicht weiter fortgeführt wird. Zwar bleibt dieser Begriff als Zusammenschluss der vier Nordkreissamtgemeinden und auch der gemeinsame Arbeitskreis bestehen, aber die Vermarktung der Region auch über den TOL wird sich auf den Oberbegriff „Osnabrücker Land“ konzentrieren, da eine überregionale Vermarktung des Tourismusbegriffs „Artland“ sich als zu kostenintensiv darstellen würde.

Nachdem sich keine weiteren Wortmeldungen dazu mehr ergeben, trägt der Ausschussvorsitzende abschließend noch den Wortlaut der Mitteilungsvorlage vor, die damit zustimmend zur Kenntnis genommen wird.